© bahnmedien.at

Bildband einer Wiener Type zum Gedenken

Die Staßenbahntypen H1 und H2 der Wiener Verkehrsbetriebe sind in diesem Bildband in ihren mannigfachen Ausgestaltung festgehalten.

Nur ein Jahr nach Ablieferung der Triebwagen der Type G3 erfolgte die Inbetriebnahme von 130 weiteren Wagen, und zwar der Fahrzeuge der Type H, die in Graz und Simmering gebaut wurden. Sie hatten bereits geschlossene Plattformen und verbesserte elektrische Einrichtungen. 1910 und 1911 wurden die Wagen mit den Nummern 2151 bis 2280 in Betrieb genommen. Schon in den darauf folgenden Jahren wurden etliche Verbesserungen bei den Fahrschaltern, den Widerständen und den Motoren durchgeführt. Die Erneuerung von Wagenkästen ergab bei einigen Wagen ein anderes Aussehen; runde Plattform-Brustwände wurden in vielen Fällen durch eckige ersetzt und Rammleisten verschwanden. Aber es gab bis 1967 Wagen in der ursprünglichen Bauform, was auch in diesem Bildband dokumentiert wird.

Die Aufnahmen in diesem Bildband stammen aus mehreren Sammlungen und zeigen die Wagen vorwiegend im Linieneinsatz und als Typenfoto. Wieder konnten Bilder der Fotografen Alfred Luft, Harald Navé, Franz Kraus, Harald Hermann, Peter Bader, Josef Michelmayr und Werner Frank (Sammlung Peter Standenat) in das Buch aufgenommen werden.

Die Typen H1 und H2 der Wiener Verkehrsbetriebe 1951 - 1967
144 Seiten im Format 240 x 205 mm enthalten 140 Farb- und SW-Aufnahmen.
Autor: Josef Pospichal
37,90Euro